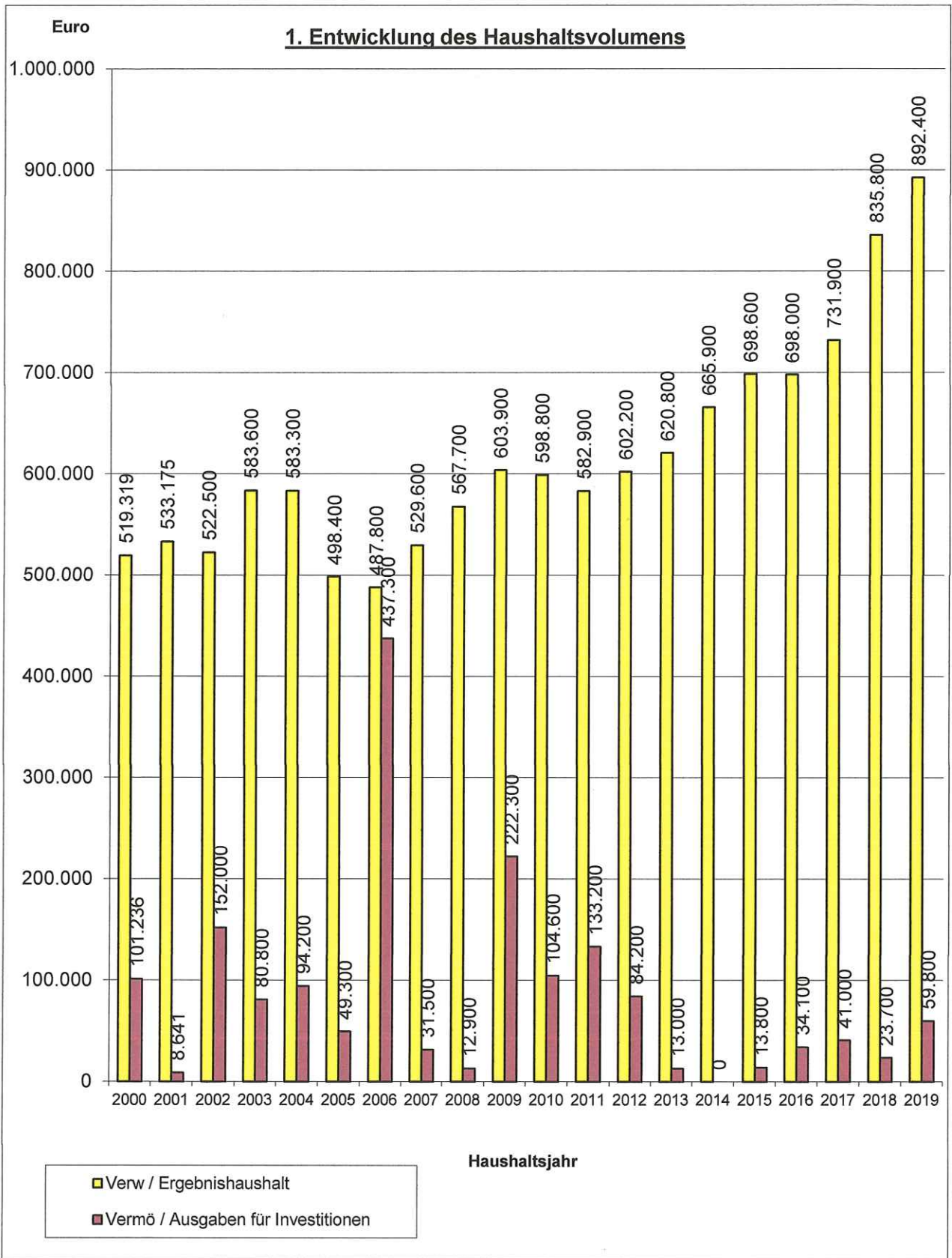
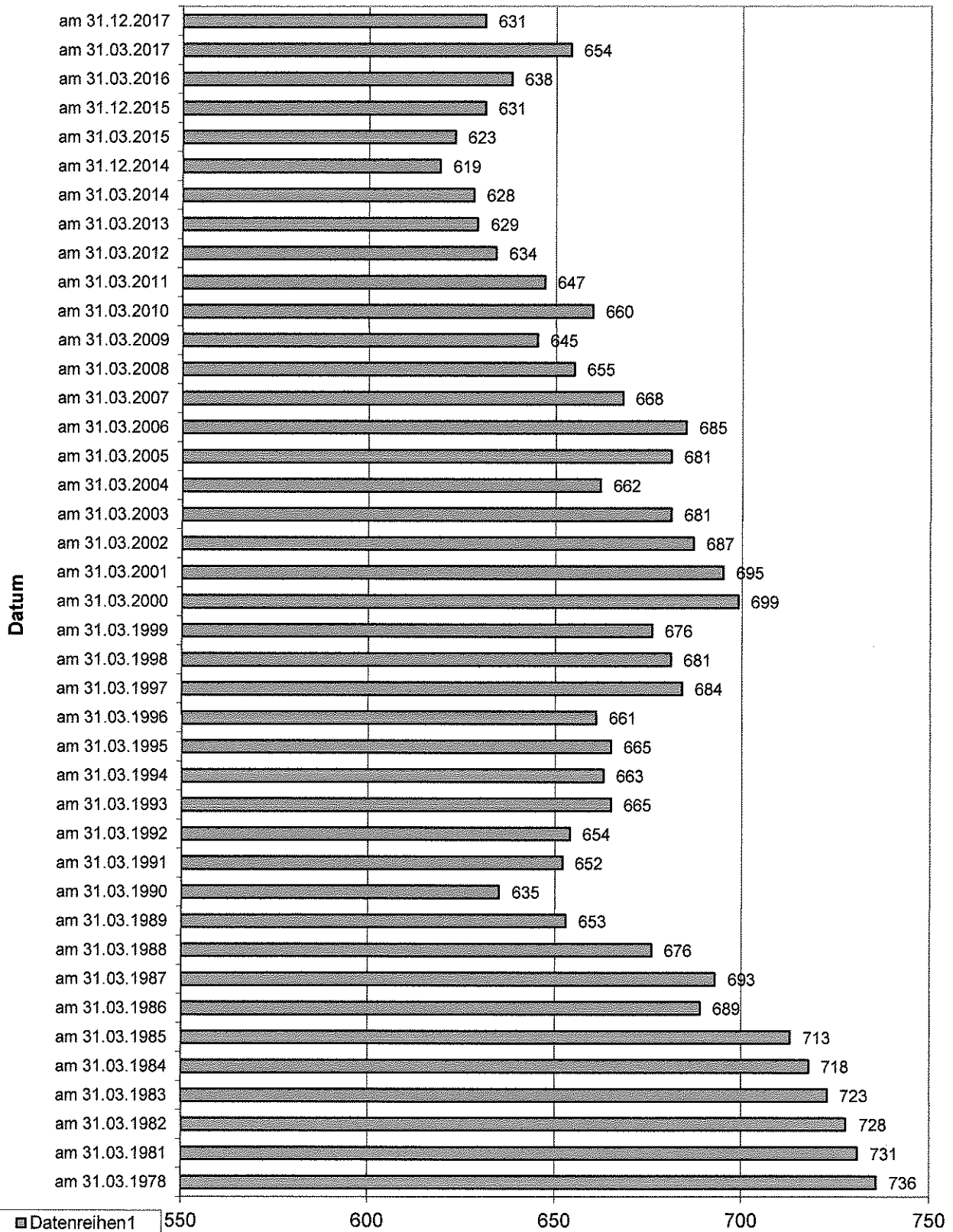


Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

Vorbericht
zur Haushaltssatzung 2019



2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück beträgt 14,21 km². Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden. Nach dem Stand vom 14.11.2018 sind 53 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 34 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres
	2015	2016	2017	2018	2019
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	22,261	23,604	20,955	22,000	20,000
Grundsteuer B	49,139	49,375	48,490	48,300	49,000
Gewerbesteuer	40,222	50,305	84,433	60,000	40,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	219,696	229,855	252,364	231,900	258,000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6,939	7,171	8,984	11,700	11,700
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	2,990	3,001	3,163	3,000	2,900
Zweitwohnungssteuer	30,511	43,033	38,453	41,000	38,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	223,896	192,744	234,732	232,000	261,000
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	20,292	21,480	22,020	20,700	21,700
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	615,946	620,568	713,594	670,600	702,300
Veränderung Vorjahr (in%)	6,671	0,750	14,990	-6,025	4,727
Gewerbesteuerumlage	8,881	11,261	18,653	13,300	8,900
allgemeine Kreisumlage	197,406	203,795	216,714	240,700	257,900
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	103,711	101,535	105,028	105,400	113,500
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	309,998	316,591	340,395	359,400	380,300
Veränderung Vorjahr (in%)	-3,048	2,127	7,519	5,583	5,815

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushalts- jahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/EW.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2015	0	0	0	0	0	0
Ist - 2016	0	0	0	0	0	0
Ist - 2017	0	0	0	0	0	0
Soll - 2018	0	0	0	0	0	0
Soll - 2019	0	0	0	0	0	0
Soll - 2020	0	0	0	0	0	0
Soll - 2021	0	0	0	0	0	0
Soll - 2022	0	0	0	0	0	0

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ 2017 in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ 2018 in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres 2019 in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2019 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	60,8	57,6	54,7		-2,9	51,8
2.2	aufzulösende Zuweisungen	318,4	290,0	260,5		-28,9	231,6
2.3	aufzulösende Beiträge	263,6	251,3	238,9		-12,4	226,5
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0			0,0
2.5	Gebührenausschleich	3,7	2,3	1,0			1,0
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2	646,5	601,2	555,1	0,0	-44,2	510,9
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2019 (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Bekleidung Feuerwehr	4.100,00
Erwerb Grundstück in Faulück. Triangel für Feuerwehr	55.000,00
Investitionszuschuss Klärwerk	700,00
Gesamtinvestitionen	59.800,00
Finanzierung	
Eigenmittel	59.800,00
Gesamtfinanzierung	59.800,00

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
2015	22,5	2,2	0,4	19,9	8,5	0,0
2016	290,8	271,9	7,6	11,3	-	0,0
2017	72,6	31,215	-	39,9	-	0,0
2018	0,7	-	-	-	-	0,0
2019	0,7	-	-	-	-	0,0
2020	0,7	-	-	-	-	0,0
2021		-	-	-	-	1,0
2022		-	-	-	-	

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2017 ¹ in TEUR	2018 ² in TEUR	2019 ³ in TEUR	2020 ⁴ in TEUR	2021 ⁴ in TEUR	2022 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	682	766,9	817,4	833,7	845,2	853,2
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	18,7	13,3	8,9	4,6	4,6	4,6
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	321,7	346,1	371,4	339,1	408,2	418,0
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341,6	407,5	437,1	490,0	432,4	430,6
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	3,48	19,29	7,26	12,10	-11,76	-0,42
	7	Empfehlung (in%) ⁷	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

**10. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade
(§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)**

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	11.603,97	11.603,97	0,00	100,00
Abwasserbeseitigung	74.306,93	74.306,93	0,00	100,00

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	13.500	13.500	0,00	100,00
Abwasserbeseitigung	75.900	75.900	0,00	100,00

2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	13.100	13.100	0	100,00
Abwasserbeseitigung	73.200	73.200	0	100,00

2017

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	19.100	18.800	300	101,60
Abwasserbeseitigung	72.500	72.500	0	100,00

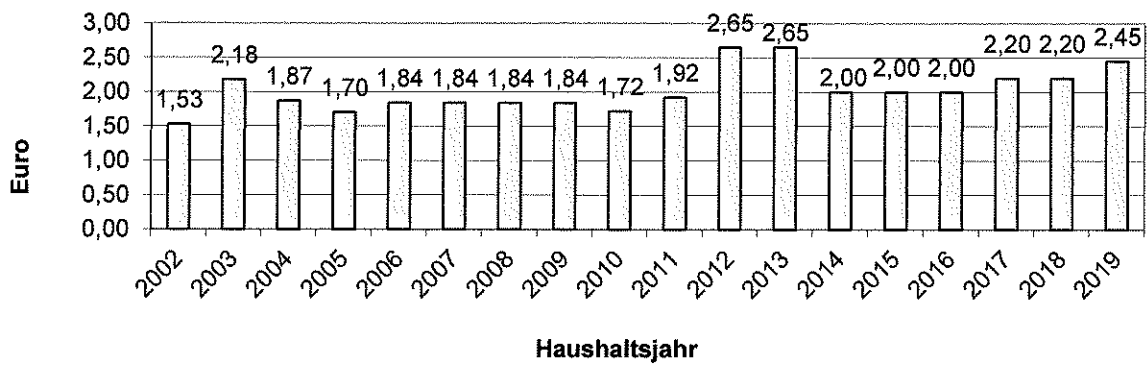
2018

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	17.500	17.300	200	101,16
Abwasserbeseitigung	71.000	71.000	0	100,00

2019

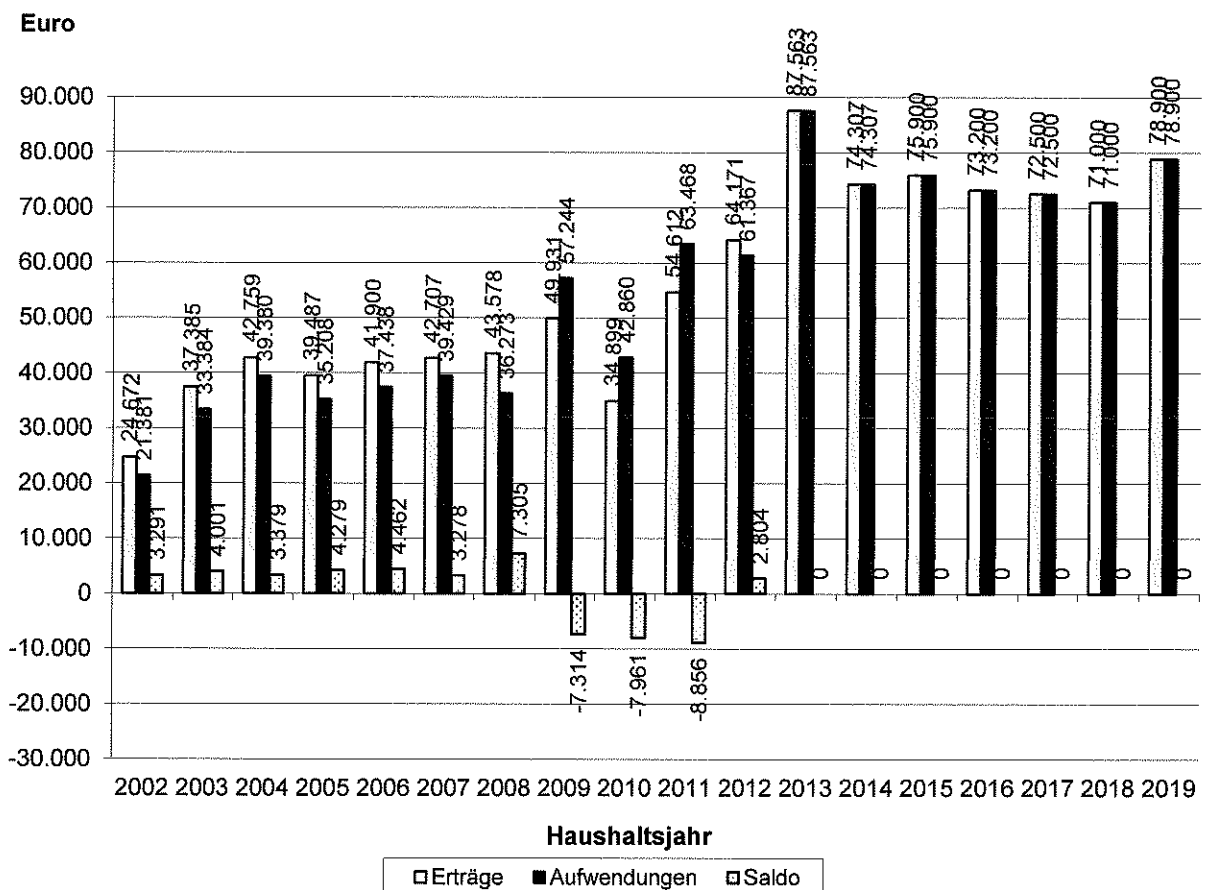
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	19.500	19.500	0	100,00
Abwasserbeseitigung	78.900	78.900	0	100,00

11. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m³



* ab 2004 ist eine Grundgebühr von 60,-- Euro im Jahr zu zahlen

12. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
				Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr 2017 in TEUR	Vorjahr 2018 in TEUR	Haushaltsjahr 2019 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-78,111	-88,400	-95,800
2. Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-15,450	-16,100	-16,100
3. Wasser- und Bodenverband Grödersby				0,036	-0,300	-0,300
4. Wasser- und Bodenverband Angelner Auen				-0,307	-0,300	-0,300
5. Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,218	-0,100	-0,100
III. Gesellschaften						
1. SH-Netz AG				11,500	11,500	11,500
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						

Nachrichtlich:

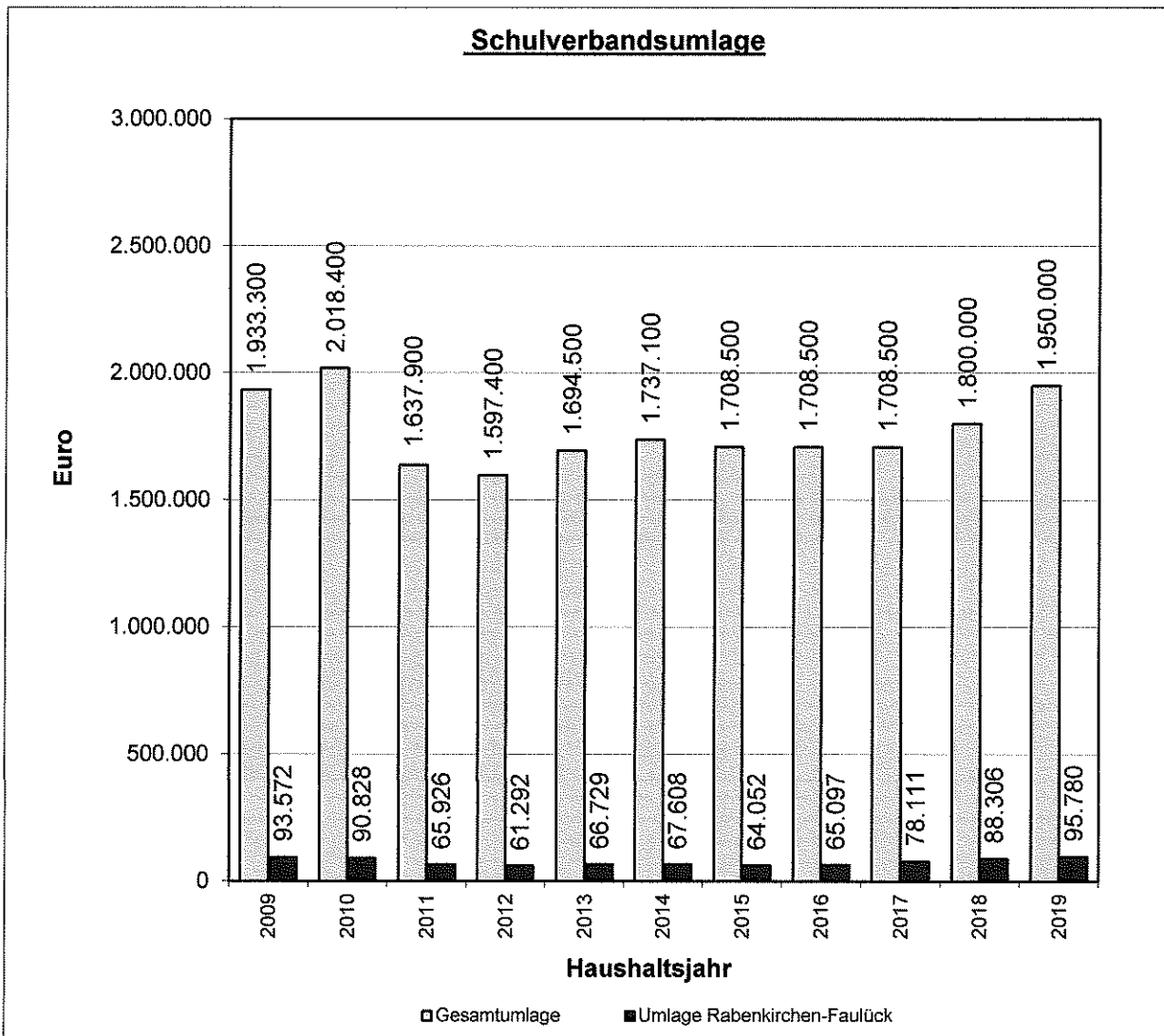
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

14. Mitgliedschaft der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018	Umlage 2019
Arnis	9.004	8.491	7.820	5.330	5.778
Brodersby	80.299	75.483	70.291	65.966	66.910
Dörphof	119.065	116.976	107.398	105.318	104.988
Grödersby	28.874	34.898	40.037	47.871	50.780
Kappeln	1.247.530	1.243.427	1.223.260	1.260.616	1.356.908
Karby	79.377	80.181	90.791	108.509	120.011
Oersberg	32.478	34.898	34.179	37.244	45.000
Rabenkirchen-Faulück	64.052	65.097	78.111	88.306	95.780
Winnemark	47.821	49.049	56.613	80.840	103.845
Gesamtumlage	1.708.500	1.708.500	1.708.500	1.800.000	1.950.000



15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Rab.- Faulück am Eigenkapital	Finanzmittel NB-SV am 31.12.	Anteil Rab.- Faulück an Finanzmittel	Kredite NB- SV am 31.12.	Anteil Rab.- Faulück an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2015	3.877.964	145.385	849.551	31.850	3.378.726	126.668
Ist-2016	4.026.980	153.436	693.062	26.407	3.250.489	123.850
Ist-2017	4.169.700	190.635	863.108	39.460	3.120.190	142.652
Soll-2018	4.086.400	200.479	698.708	34.279	2.907.736	142.654
Soll-2019	3.835.500	188.392	-32.137	-1.577	2.710.940	133.156
Soll-2020	3.835.500	188.392	-32.137	-1.577	2.529.656	124.252
Soll-2021	3.835.500	188.392	-32.137	-1.577	2.347.704	115.315
Soll-2022	3.835.500	188.392	-32.137	-1.577	2.160.818	106.135

16. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat das Haushaltsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss abschließen können. Das Haushaltsjahr 2018 ist mit einem Jahresfehlbetrag geplant. Die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2019 und die folgenden Jahre sehen ebenfalls Jahresfehlbeträge im Ergebnisplan vor.

Zukünftige Investitionen sind im Bereich des Brandschutzes für die Bekleidung (4.100 Euro) und für den Erwerb des Grundstückes in Faulück (55.000 Euro), Triangel für das gemeinsame Feuerwehrgerätehaus der Wehren Faulück und Rabenkirchen vorgesehen. Die Finanzierung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird voraussichtlich über eine Kreditaufnahme erfolgen.

Seit dem Erwerb weiterer Aktien im Jahr 2016 besitzt die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück nunmehr insgesamt 90 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG.

17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus-halts-jahre	Allg. Rück-lage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehl-betrag in TEUR	Jahresüber-schuss/ Jahres-fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. ¹ in TEUR	Bilanz-summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen-kapitals an der Bilanzsumme ² in %
2015	540,891	0,000	135,223	0,000	102,131	778,245	1.475,467	52,75
2016	622,596	0,000	155,649	0,000	66,040	844,285	1.501,756	56,22
2017	634,801	0,000	209,484	0,000	64,604	908,889	1.547,661	58,73
2018	683,375	0,000	225,514	0,000	-33,100	875,789	1.547,661	56,59
2019	658,488	0,000	217,301	0,000	-42,000	833,789	1.547,661	53,87
2020	626,909	0,000	206,880	0,000	-21,900	811,889	1.547,661	52,46
2021	610,443	0,000	201,446	0,000	-7,900	803,989	1.547,661	51,95
2022	604,503	0,000	199,486	0,000	-3,500	800,489	1.547,661	51,72

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

18. Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	42100 Förderung des Sports
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53500 Kombinierte Versorgung
12100 Statistik und Wahlen	53700 Klärgrubenreinigung
12600 Brandschutz	53800 Abwasserbeseitigung
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	54100 Gemeindestraßen
21810 Gesamtschulen	54600 Parkplätze
21820 Gemeinschaftsschulen	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
22100 Sonderschulen (Schulkostenbeiträge)	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57100 Wirtschaftsförderung
33100 Förderung der Wohlfahrtspflege	57500 Tourismus
36220 Kinder- und Jugendberufshilfe	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36500 Tageseinrichtungen für Kinder	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

19. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig Deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund § 23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

20. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2015	2016	2017	2018	2019	pro Einwohner
Kreisumlage	197.406,00	203.795,40	216.714	240.700	257.900	408,72
Amtsumlage	103.711,00	105.400,00	105.028	105.400	113.500	179,87
Schulverbandsumlage	64.052,00	65.097,00	78.111	88.400	95.800	151,82
Schulkostenbeiträge	50.902,44	44.765,36	59.653	53.800	55.400	87,80
Zuschüsse an Kindergärten	55.926,18	74.594,55	109.657	114.900	128.200	203,17
Gewerbsteuerumlage	8.881,00	11.261,00	18.653	13.300	8.900	14,10
Brandschutz	20.333,23	26.600,73	28.654	29.300	34.100	54,04